

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Stadtratsmitglied	Susanne Aigner	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	bis 15:36 Uhr
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	ab 15:04 Uhr
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	ab 15:15 Uhr
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	
Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied Bernhard Schmähl

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Daniel Beutel, Josef Hofmann, Andreas Kellner, Stefan Votz, Gerhard Rehrl, Andrea Schenk, Vanessa Prechtl

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:37 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Vanessa Prechtl

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

- 1. Zwischenbericht über Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Umgestaltung des Friedhofs Freilassing**
- 2. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
- 3. Informationen und Anfragen**

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 8 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA **8 Stimmen**
NEIN **0 Stimmen**

Beratung und Beschlussfassung:

1. Zwischenbericht über Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Umgestaltung des Friedhofs Freilassing

Herr Hasenknopf (Leitung der Arbeitsgruppe) stellt den als **Anlage 1 zu TOP 1** beigefügten Bericht vor.

Stadtratsmitglied Maushammer kommt um 15:04 Uhr zur Sitzung. Somit sind 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Stadtratsmitglied Oestreich-Grau kommt um 15:15 Uhr zur Sitzung. Somit sind 10 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Erster Bürgermeister Hiebl weist darauf hin, dass bei Beisetzungen am Freitag um 14 Uhr eine Regelung bzgl. der Beschallungsanlage gefunden werden müsste, da die Arbeitszeit von Bauhof und Friedhofswärter um 12 Uhr ende. Ggf. könnte die Anlage während der Arbeitszeit durch den Bauhof aufgebaut und nach der Beisetzung dann vom Bestattungsunternehmen abgebaut werden.

Herr Hasenknopf führt auf, dass auch angesprochen worden sei, die Mülleimer am Friedhof ggf. auch am Samstag zu leeren, da an diesem Tag auch einiges anfallen würde.

Herr Hasenknopf möchte sich nochmals bei allen Beteiligten (Arbeitsgruppe, Bürgermeister, Bauamt, Standesamt etc.) für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Erster Bürgermeister Hiebl äußert, dass eine Alternative zur Urnenwand gut sei und sich die Idee eines Gemeinschaftsgrabs hierfür gut eignen würde. Die Erweiterung des Leichenhauses habe die Verwaltung auf dem Schirm. Hierzu müssten noch

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Abstimmungen hinsichtlich Statik und Denkmalschutz erfolgen. Geplant wäre eine Aussegnungshalle mit Bestuhlung vorzusehen. Erster Bürgermeister Hiebl bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten und der Arbeitsgruppe für die Unterstützung und die Kreativität bzgl. Umsetzungsideen.

Im Gremium wird nachgefragt, ob die vorhandenen Urnengräber auch bereits voll seien. Außerdem sei doch aufgrund der Satzungsänderung ermöglicht worden, in Erdgräbern vor einem Sarg auch eine Urne vorzusehen. Es wird die Frage gestellt, ob es richtig sei, dass ein Urnengrab weniger als ein Platz in der Urnenwand koste.

Herr Hasenknopf erläutert, dass die Urnenwand voll sei und auch fast alle Urnengräber belegt seien. Durch die Änderung der Satzung sei ermöglicht worden, in einem Einzelgrab anstatt eines Sarges auch eine Urne vorzusehen. Die vorhandenen Lücken am Friedhof sollten geschlossen werden und die verbleibenden Freiflächen begrünt werden, um den Friedhof attraktiver zu gestalten. Als Alternative zur Urnenwand sei, wie bereits erwähnt, ein Gemeinschaftsgrab auf einer freien Fläche mit ca. 8 Meter Länge und 4 Meter Breite geplant.

Hinsichtlich der Kosten führt Herr Votz (Friedhofswärter) auf, dass ein Erdgrab ca. 700 € koste und die Kosten für die Urnenwand bei ca. 1.000 € liegen würden.

Herr Hasenknopf weist darauf hin, dass das Erdgrab zwar augenscheinlich günstiger wäre, allerdings noch ein Stein und die Einfassung hinzukommen würde, was bei der Urnenwand nicht benötigt würde.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob auf den Freiflächen dann auch die Möglichkeit bestehe, einzelne Urnengräber vorzusehen, bestätigt Herr Hasenknopf, dass dies so geplant wäre.

Seitens des Gremiums wird betont, dass die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten von Vorteil seien, da so jeder die Wahl hätte, wie die Bestattung durchgeführt werden soll. Die Ideen zur Aufwertung des Friedhofs seien sehr positiv und würden dazu beitragen, den Friedhofsbereich attraktiver zu gestalten.

Im Gremium wird die Frage gestellt, wie viel von den angesetzten Haushaltsmitteln bereits verwendet worden seien.

Herr Rehl erklärt, dass der Ansatz in Höhe von 220.000 € für das Jahr 2022 komplett als Haushaltsrest in das Jahr 2023 übertragen worden sei, da 2022 noch keine Mittel benötigt wurden.

Erster Bürgermeister Hiebl ergänzt, dass bisher nur Kosten für den Umbau und die neue Dekoration des Leichenhauses angefallen seien und sich diese in Grenzen halten würden.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Im Gremium wird angeregt, eine Information im Stadtjournal vorzusehen, was beim Friedhof geplant sei.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass eine Information im Stadtjournal bereits erfolgt sei und die Presse bei der heutigen Sitzung ja auch anwesend sei.

Seitens des Gremiums wird der Hinweis gegeben, dass im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen über zusätzliches Personal für die Pflege des Friedhofs gesprochen werden müsse, wenn der Friedhof künftig zu einer Parkanlage mit Aufenthaltscharakter werden soll.

Im Gremium besteht Einigkeit darüber, dass eine Aufwertung des Friedhofs unabdingbar sei und die Schaffung von Aufenthaltsqualität auf jeden Fall positiv sei.

Erster Bürgermeister Hiebl informiert, dass die Einfriedung des ehemaligen Pfarrgartens entfernt worden sei und dieser Bereich etwas umgestaltet werden solle. Hierfür würden Gespräche mit der Biosphärenregion geführt, da hier ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Biosphärenregion denkbar sei. Wenn weitere Details bekannt seien, könnte im Gremium entsprechend darüber berichtet werden.

Im Gremium wird nachgefragt, welche Pläne für die vorhandene Gruft bestehen würden.

Herr Hofmann erklärt, dass dies noch nicht ganz klar sei. Das Problem sei, dass die Gruft aufgrund des verbauten Sand- und Kalksteins sehr anfällig für Schäden sei. Die Gruft könnte voraussichtlich für eine fünfstellige Summe wieder auf Vordermann gebracht werden. Für eine jedoch tatsächlich länger anhaltende Lösung wäre die Beauftragung eines Restaurators notwendig, wobei mit einem sechsstelligen Betrag zu rechnen sei.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

2. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Stadtratsmitglied Längst verlässt um 15:36 Uhr die Sitzung. Somit sind 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Sachspende in Höhe von 104,27 € durch die hagebaumarkt Josef Schneider GmbH für die Schulausstattung (Pausenspiele) der Grundschule
- b) Firma Palfinger GmbH in Höhe von 200,00 € für die Ferienbetreuungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit
- c) S-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land der Sparkasse BGL in Höhe von 1.000,00 € für das Projekt „Frühstück für dich und mich“ der Mittelschule
- d) Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG in Höhe von 500,00 € zur Unterstützung des Lesepatensprojekts an der Grundschule

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

JA	9 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

3. Informationen und Anfragen

Es liegen keine Informationen und Anfragen vor.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8
vom 11. Juli 2023
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt
Erster Bürgermeister Hiebl die öffentliche Sitzung um 15:37 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 12.09.2023 genehmigt.

Freilassing, 06.09.2023
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.